



**13. Mai 2026**

**Liebe Leserinnen und Leser,**

der neue Länderindex des Bitkom ist erschienen. Alle 2 Jahre misst er digitale Stärke anhand von 30 Indikatoren in vier Kategorien: Governance, Infrastruktur, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft. Befragt wurden Landesregierungen und über 5.600 Bürgerinnen und Bürger, außerdem diverse Statistiken ausgewertet; die Endwerte wurden auf 0–100 normiert. Der Index zeigt nicht nur große Gesamtunterschiede zwischen den Ländern, sondern auch, dass die Länder sehr unterschiedliche Stärken in der Digitalisierung haben und mit vielfältigen Strategien und Schwerpunkten vergleichsweise erfolgreich sind.

Spitzenreiter der Rangfolge bleibt **Hamburg** (70,3) dank exzellenter Infrastruktur, hoher Glasfaser- und Gigabit-Versorgung sowie starker IT-Wirtschaft; fast die Hälfte der OZG-Leistungen ist dort digital. **Hessen** zieht dank starker Institutionen in die Top-3 ein; das **Saarland** punktet durch gezielte digitale Bildungsoffensive und den größten Sprung innerhalb dieses Rankings um 6 Plätze. Insgesamt zeigt der Index: gebündelte Governance, starke Infrastruktur und Bildungsinvestitionen treiben Verwaltungsdigitalisierung und schaffen echte Chancen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltungen.

**Eine interessante Lektüre unserer Meldungen wünscht  
Ihr VITAKO-Team**

---

**VITAKO begrüßt zwei neue Mitglieder**



VITAKO hat zwei neue Verbandsmitglieder. Mitglied ist seit April zum einen die **Telecomputer GmbH**, die marktführende Software für Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnis liefert und viele Straßenverkehrsbehörden betreut. Der IT-Dienstleister hat seinen Stammsitz in Frechen, mehrere weitere Niederlassungen in Deutschland sowie 90 Mitarbeitende.

Das zweite neue Mitglied, der **IT-Zweckverband Schleswig-Holstein kommunit**, betreut etwa 7.500 Verwaltungs- und 12.500 Schularbeitsplätze an rund 250 Standorten. Er verfügt über etwa 300 Beschäftigte und hat seinen Hauptsitz in Elmshorn.

Übersicht über alle VITAKO-Mitglieder

## KDO: Mehr Effizienz durch zentralisierte Abfallversorgung



Mehr Effizienz, bessere Koordination, weniger Bürokratie: Das wurde erreicht, indem die KDO die Abfallwirtschaft des Landkreises Oldenburg zentralisiert hat. Dafür hat sie 43.000 Geschäftspartner und 49.000 Veranlagungsobjekte ins bestehende SAP-System der Stadt migriert, das KM-StA-Modul implementiert, außerdem Export/Import-Tools und ein Webportal zum erneuten Einholen von SEPA-Mandaten einrichtet – diesmal konnten die Bürger:innen diese digital erteilen. Dadurch sind seit Ende letzten Jahres 49.000 **zentrale Bescheide erlassen** und einzelne **Meldeschritte** somit **überflüssig** geworden. Die Verwaltungsentlastung durch den **medienbruchfreien** Prozess kommt Gemeinden sowie Bürger:innen zugute.

[Zur Meldung](#)

---

## Govdigital erneut Partner für Ko-Pionier-Preis 2026

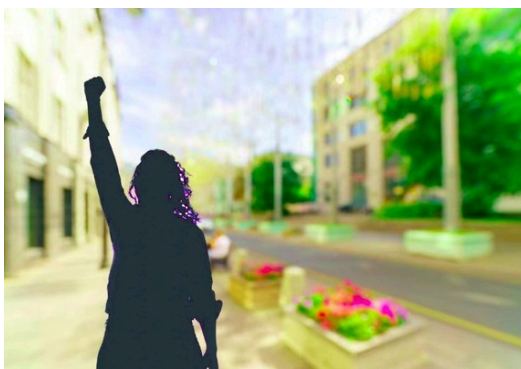
Govdigital fördert Nachnutzung statt Neubau: Als Partner des Ko-Pionier-Preises zeichnet das Unternehmen Verwaltungen aus, die **bewährte Dienste** mit anderen Behörden und IT-Dienstleistern **teilen**. Ziel des Wettbewerbs ist, erfolgreiche Projekte sichtbar zu machen, Skalierung zu fördern und Ressourcen zu sparen. Govdigital unterstützt so digitale Souveränität und effizientere Verwaltungsdigitalisierung. **Bewerbungen** für den Ko-Pionier-Preis 2026 sind **bis 15. Juli möglich**; die Verleihung erfolgt im September beim KGSt-Forum in Leipzig.



[Zum Ko-Pionier-Preis](#)

---

## ZFK Frauennetzwerk: Jetzt bewerben als Kommunalheldin 2026



Frauen sichtbar machen, die sich mit Leidenschaft, Mut und Innovationskraft in der kommunalen Welt engagieren: Das will das ZFK Frauennetzwerk, gemeinsam mit Gelsenwasser und der VKU-Initiative KOMMUNAL KANN. Dafür werden **bis 15. Juni** Vorschläge für **aktive Frauen und Projekte mit Wirkung und Herz** aus allen kommunalen Bereichen gesammelt.

Typische – aber nicht die einzigen – Verwaltungsbereiche sind Energie-, Wasser-, Abfallwirtschaft, Mobilität oder Projekte für die Kommune direkt. Frauen können sich **selbst bewerben**, jedoch können alle Geschlechter ebenso **geeignete Frauen aus dem Kolleg:innen- und Bekanntenkreis nominieren**. Die Verleihung findet am 3. September 2026 in Lübeck statt.

[Zur Bewerbung](#)

---

[Hier die „VITAKO aktuell“ zum D-Stack lesen](#)

---

## GovConnect: eAkte leichter übermitteln im Fachverfahren

Seit dem 1. Januar 2026 sind Bußgeldbehörden grundsätzlich verpflichtet, eine elektronische Bußgeldakte (eAkte) zu führen. Das Fachverfahren „pmOWI“ der GovConnect unterstützt diese Umsetzung mit den Modulen „Dokumentenmanagement (DMS)“ und „Unterstützung Xjustiz“.



Das ermöglicht Bußgeldbehörden die **fristgerechte Übermittlung der eAkte**. PmOWI erzeugt valide XML-Nachrichten und bündelt dazu die PDF-Akte aus angebotenen DMS via CMIS-Schnittstellen. Vorteile für Kunden sind **gesetzeskonforme Übermittlung, weniger manueller Aufwand, schnellere Verfahrensabwicklung** und geringere Fehlerquote. GovConnect sorgt für sichere, standardisierte Kommunikationswege zu Justizstellen.

[Zur Nachricht](#)

---

## Dataport: Schulen haben schnelleres Internet



Alle 954 Schulen in Schleswig-Holstein haben nun einen Anschluss ans Glasfasernetz. In 10 Jahren Projektdauer hat Dataport als Generalunternehmer Netzplanung, Aufbau aktiver Komponenten und die Zusammenarbeit mit 1&1 Versatel sowie regionalen Partnern koordiniert und gesteuert und dabei Genehmigungs- und Logistikhürden überwunden.

Das Ergebnis einer nun stabilen Infrastruktur ist, dass es **flächendeckend höhere Bandbreiten** für Videokonferenzen und digitale Lehrmittel gibt, außerdem geringere Ausfallzeiten – und **gleiche Chancen** für digitale Bildung für Schüler:innen in Stadt und Land.

Quelle

---

## NRW, Hessen & Ba-Wü: Zukunftsbund für Künstliche Intelligenz

Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg haben eine gemeinsame Absichtserklärung zur länderübergreifenden Kooperation beim Einsatz von KI in der öffentlichen Verwaltung unterzeichnet. Ziel ist der Aufbau einer **leistungsfähigen, sicheren und interoperablen Plattformarchitektur**,



die eine **einheitliche Grundlage** für den Einsatz von **KI-Anwendungen** schafft, Informationssicherheit und eine föderal anschlussfähige Infrastruktur, die langfristig auch weiteren Ländern und dem Bund offensteht. Die Kooperation ist zunächst bis Ende 2028 angelegt. In einem ersten Schritt werden gemeinsame Standards und Schnittstellen definiert, um dann eigene Pilotanwendungen zu entwickeln.

Mehr Information

---

## Bayern: KI-Werkstatt für Mittelstand von OpenAI



(v.l.n.r.): Dr. Guido Brinkel (OpenAI), Alexandra Wolframm (Booking.com), Dr. Fabian Mehring (Staatsminister für Digitales), Norman Ladig (Booking.com), Johannes Foertsch (OpenAI)

Mit einem Förder- und Transferprogramm will die europäische Initiative von OpenAI „SME AI Accelerator“ kleine und mittlere Unternehmen den schnellen **Einstieg in die Nutzung von KI ermöglichen** – von effizienteren Abläufen bis hin zu neuen Geschäftsmodellen. Mit ersten Workshops in München hat die Initiative Anfang Mai gestartet.

Mit seinem Programm „KI-Transfer Plus“ treibt das Bayerische Digitalministerium gezielt den **Transfer von KI aus der Wissenschaft in den Mittelstand** voran. KMU werden dabei unterstützt, konkrete Anwendungsfälle zu identifizieren, KI-Projekte umzusetzen und neue Technologien schnell in die betriebliche Praxis zu integrieren.

[Details](#)

[Branchenticker empfehlen? Web-Ansicht teilen](#)

---

## VITAKO IT-Kalender

HEUTE: [Cybersicherheit: Social Engineering – wenn Hacker keine Tastatur benötigen](#), KDO

20.5.: [AKDB-Techniktage: Cloud im Fokus](#)

1.1.6.–5.6., [Data Week Leipzig](#)

5.6., 9.15-14.00: **Thementag Digitale Souveränität – Handlungsfähigkeit sichern in einer vernetzten Welt**, Digitaler Staat

9.-11.6., Meerbusch: **d.velop SUMMIT 2026**

16./17.6., Berlin: **Public-IT-Security (PITS)**

17.6., Hanau: **Hausmesse eXPO26**, ekom21

23.6., Frankfurt a. M.: **Smart City Forum**

25.6: **Management Kommunen: Stolpersteine im Projektalltag – und wie man sie meistert**, KDO

25.6., Nürtingen: **Komm.ONE: Cybersecurity-Tag**

VITAKO-Stellenmarkt



---

Bilder: VITAKO; Belinda Fewings / Unsplash.com; ChatGPT; Shvetsa / Elody / Unsplash, bearbeitet; Miguel Bruna, Unsplash.com & freepik.de, bearbeitet; yeri.ai; Pixabay; Pixabay; StMD Bayern

---

VITAKO - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der kommunalen IT-Dienstleister e.V.  
Geschäftsführender Vorstand: Lars Hoppmann  
Charlottenstr. 65  
10117 Berlin  
Deutschland

030/2063 156 - 0  
redaktion@vitako.de  
<http://www.vitako.de>

Register: Amtsgericht Charlottenburg | Registernummer: 25326Nz  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE248301028

Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen dienen der privaten Information der Nutzer dieser Internet-Seite. Sie sind kein Angebot von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Abschluss eines entgeltlichen oder unentgeltlichen Auskunftsvertrages. Durch das Aufsuchen dieser Internet-Seite und/oder den Abruf von auf dieser Internet-Seite enthaltenen Informationen kommt daher kein Auskunftsvertrag zwischen Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. und dem Nutzer zustande. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen geben lediglich den Kenntnisstand von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der E-Mail wieder. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in diesem Newsletter gegebenen Informationen aufgrund der unregelmäßigen Erscheinungsperiode nicht mehr aktuell sein können. Die in dieser E-Mail enthaltenen Informationen sind keine wie auch immer gearteten Zusicherungen von Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT- Dienstleister e. V.

Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. übernimmt für die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen keine Gewährleistung und keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen.

Vom Newsletter abmelden